



Pressemitteilung

Lutherstadt Wittenberg, 2. Mai 2016

„Die Macht der Worte“

Deutschlandweiter Essaywettbewerb zum Reformationsjubiläum 2017 heute (2. Mai 2016) gestartet

Sechs Monate vor dem offiziellen Start des Reformationsjubiläums lobt die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e. V. einen deutschlandweiten studentischen Essaywettbewerb aus. Er richtet sich an Studierende zwischen 17 und 30 Jahren. Deutsche, Österreicher und Schweizer sind ebenso eingeladen Beiträge einzureichen wie deutsche Minderheiten aus aller Welt und Deutsch-Lernende.

Erwartet wird von ihnen die Beschäftigung mit einer der folgenden Fragen: Haben Worte heute noch die gleiche Macht wie vor 500 Jahren? Wie verändert sich Sprache, wenn Sie auf 140 Zeichen (maximale Zeichenzahl bei *Twitter*) reduziert wird? Wie haben Luthers Wortschöpfungen die deutsche Sprache und das Sprachverständnis geprägt? Ist es in Zeiten der Informationsflut möglich, Schriften von Bedeutung zu identifizieren? Können Visionen noch Wirklichkeit werden?

Die Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein und sollten eine Länge von maximal vier DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Einsendeschluss ist der 2. November 2016. Die Fachjury setzt sich aus renommierten Literatur- und Lutherexperten zusammen. Hierzu gehören u. a.:

- Dr. Tanja Kasischke - Vorsitzende des Pressenetzwerks für Jugendthemen
- Dr. phil. Ahmet Cavuldak - Humboldt-Universität Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
- Dr. Andreas H. Apelt - Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft, Publizist und Autor
- Astrid Mühlmann, Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“

Die Jury wählt die 50 besten Essay aus, die dann auf der Homepage www.luther2017.de veröffentlicht werden. Die Sieger werden im Dezember in Berlin gekürt. Den besten drei Autorinnen und Autoren winkt ein Fahrtkostenzuschuss zur Reise nach Berlin, die Finanzierung des dortigen Aufenthalts und ein Büchergutschein. Die Projekthomepage www.luther2017.de/Essaywettbewerb begleitet den Wettbewerb.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen, sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten vor und während des Reformationsjubiläums und konzipiert und realisiert eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation

Pressekontakt:

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“, Wiebke Wehling, Collegienstraße 62 c, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Tel.: 03491/466-241, E-Mail: wiebke.wehling@luther2017.de